

## Presentation / Präsentation

### **Note:**

Information taken from power point slides (either literally or paraphrasedly or in terms of content) has to be quoted in the same way as that from other publications, with the usual bibliographical details indicating its source, e.g.: „[Author]. (2021). [Title of presentation]. Presentation at the World Education Leadership Symposium Online Conferences (WELSmain 2021, hosted by the IBB of the PH Zug on September 28 - 30, 2021.”

The program is available at: [WELS.EduLead.net](https://WELS.EduLead.net)

### **Hinweis:**

Informationen, die inhaltlich, paraphrasierend oder wörtlich aus Power Point Folien entnommen werden, sind genauso zu behandeln wie Zitate aus anderen Publikationen und mit den üblichen bibliographischen Hinweisen auf die Quelle zu versehen, z.B.:

„[Autorenname]. (2021). [Titel der Präsentation]. Vortrag beim World Education Leadership Symposium Online-Konferenzen (WELSmain) 2021, veranstaltet vom IBB der PH Zug vom 28. - 30. September 2021.“

Das Programm ist einsehbar unter: [WELS.EduLead.net](https://WELS.EduLead.net)

-----

### **World Education Leadership Symposium Online Conferences 2021 (WELSmain)**

#### **Initiator and Organizer / Initiator und Leiter:**

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

#### **Host WELSmain 2021 (since 2009) / Veranstalter WELSmain 2021 (seit 2009):**

Institute for the Management and Economics of Education (IBB) /  
University of Teacher Education Zug (PH Zug)

Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) /  
Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug)

#### **Cooperation Partners / Kooperationspartner:**

Association of school leaders and teachers, ministries and authorities as well as further universities and partners / Schulleitungs- und Lehrerverbände, Ministerien und Behörden sowie weitere Hochschulen und Partner

# Prozessgestaltung im Klassenzimmer

Methode Modeling mit MetaLog

Symposium IBB PH Zug WELSmain 2021

Jürg Brühlmann  
Denise Moser  
Mojca Žekar

[www.modelingmitmetalog.org](http://www.modelingmitmetalog.org)

# Komplexität und Multidimensionalität

## Im Berufsfeld Schule

- Kontext, Situation → Schüler\*innen, Ziele, Zeit, Ort...
- Multidimensionalität → Ereignisse, mehrere Akteure, Wirkfaktoren
- Gleichzeitigkeit → Beziehungen, Inhalte, Arrangement...
- Unvorhersehbarkeit → Überraschungen, handelnde Subjekte
- Unaufschiebbarkeit → Sofortreaktion im Prozess
- Relevanz für Künftiges → spätere Wirkungen, Präzedenzfälle
- Qualitätsstandards → Regeln, Standards, Abmachungen

vgl. u.a. W. Doyle, 2006; Handbook of Classroommanagement

# Aspekte für die Prozessgestaltung

Sobald eine LP nicht mehr alleine im Unterrichtsgefüge ist, entsteht ab sofort ein Bedarf an Kommunikation und an Prozess- Transparenz da es nicht möglich ist, bei mehreren Playern mit jedem einzeln zu kommunizieren.

Auch Schülerinnen und Schüler sollen über Prozesse Bescheid wissen und in die Entscheidungen einbezogen werden.

Welche Möglichkeit gibt es, um mit allen gleichzeitig und im Geschehen zu kommunizieren?

# Transparente Prozessgestaltung mit verschiedenen Akteuren

- Lehrperson mit Lehrperson (Teamteaching)
- Lehrperson mit Förderlehrperson
- Lehrperson mit Assistenz
- Lehrperson mit Schülerinnen und Schülern
- Schülerinnen und Schüler mit Schülerinnen und Schüler
- Lehrperson mit Studierenden
- Lehrperson mit Besuchenden (Eltern, Behörden, SL)

# Transparente Prozessgestaltung und Kommunikation auf mehreren Ebenen

## Die arbeitende Lehrperson:

- gestaltet die Lehr- Lernsituation ihrer Schülerinnen und Schülern
- führt zeitgleich eine transparente Kommunikation mit weiteren anwesenden Akteuren.

## Wesenselemente ihrer Prozessgestaltung:

- Instrumente und Werkzeuge wie Sprache, Körper und materielle Infrastruktur.

## Exklusive Arbeits-Beziehung mit den Schülerinnen und Schülern:

- entsteht durch Ausrichtung, die ausschliessliche Adressierung, und Transparenz in der Wahl der Gestaltungsmittel.

# Die Methode Modeling mit MetaLog

Damit die Prozessgestaltung der Praxislehrperson auf zwei Ebenen gelingt, braucht sie ein Instrument, mit welchem sie diese Anforderung leisten kann. Modeling mit MetaLog ist eine mögliche Methode, die einen Lösungsansatz dafür aufzeigt.

Im Modeling mit MetaLog wird kontextgebundenes Expertenwissen bereits während der beruflichen Handlung in den professionellen Dialog eingebaut.

Die Methode besteht aus: Modeling – MetaLog – Inszenierung

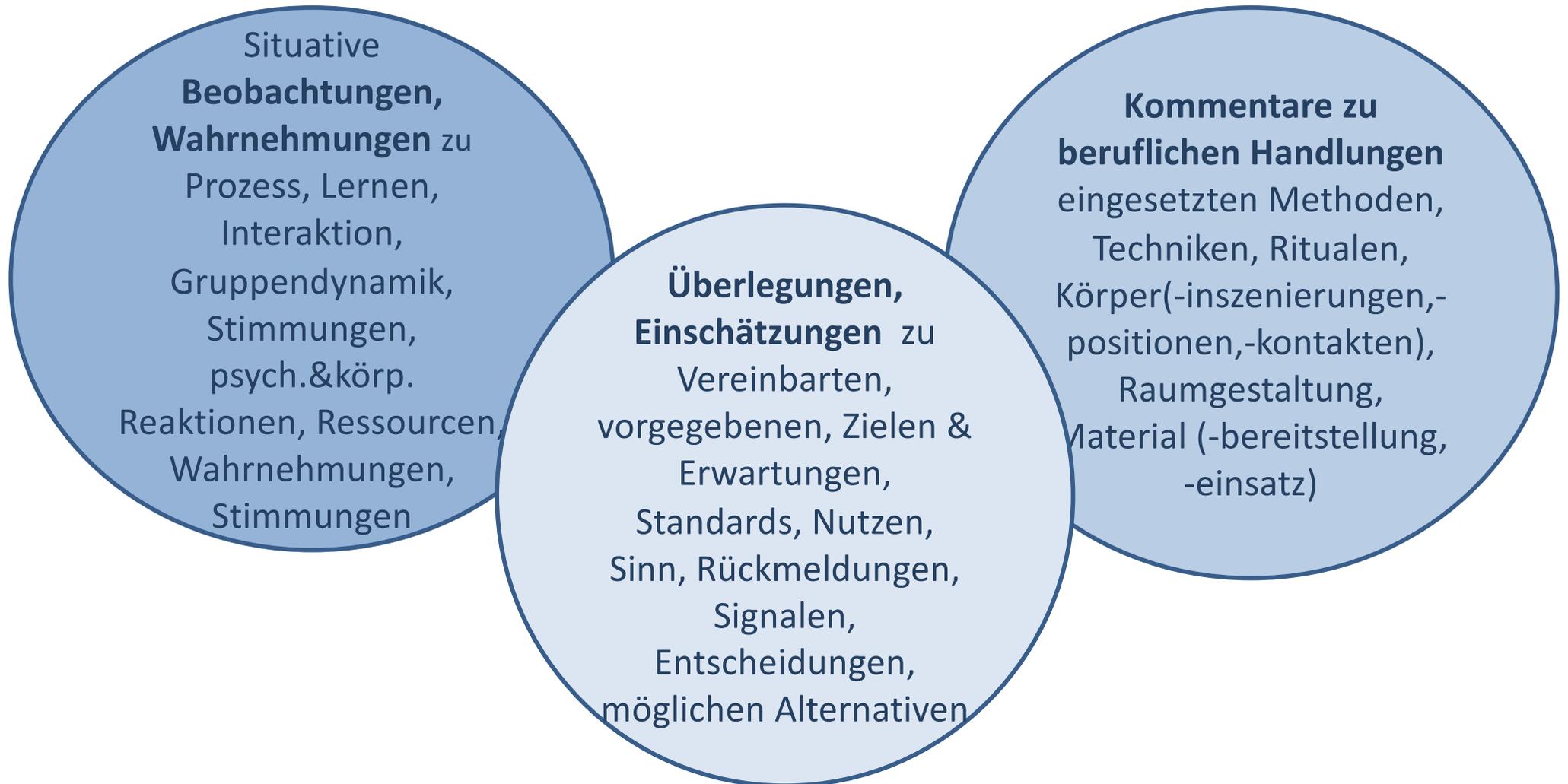
# Praktische Umsetzung



# Der MetaLog

- Der MetaLog ist lautes Denken, Sprechen über
- Die Lehrperson spricht ausschliesslich zu den Schüler\*innen (resp. zu denjenigen, die mit ihr in einer Arbeitsbeziehung sind) und nicht zu weiteren, anwesenden Personen
- Der Inhalt des MetaLogs richtet sich aber an alle Anwesenden
- Der MetaLog wird in die Interaktion mit den Schüler\*innen eingebaut

# Worüber wird im MetaLog gesprochen?



# Mögliche MetaLog-Formulierungen

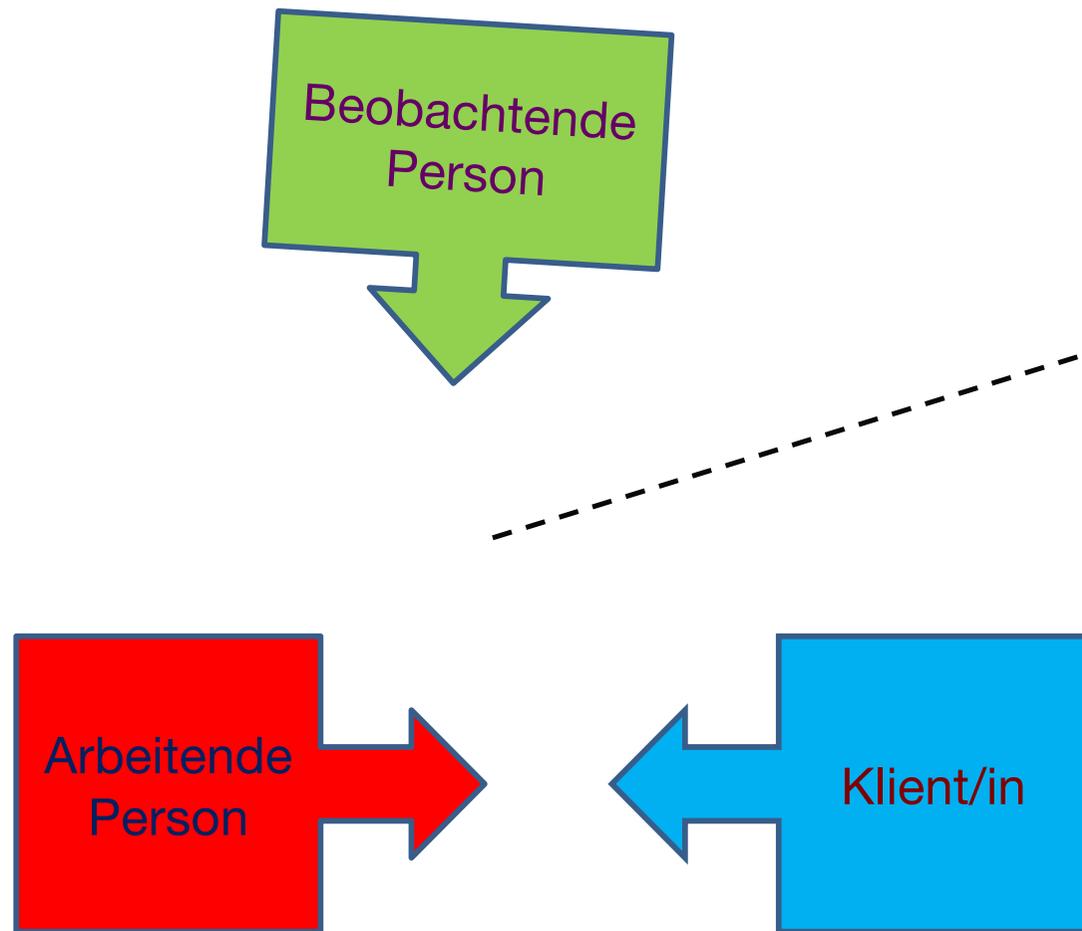
Wahrnehmung	<i>Ich merke dass, ich habe gesehen dass, mein Eindruck ist ,Ich denke dass...</i>
Einschätzung	<i>Das hat jetzt länger gedauert, als ich geplant habe...</i>
Entscheidung	<i>Ich kann /könnte jetzt das oder das machen... aber...</i>
Ritualisierung	<i>Wie jedes Mal geht ihr jetzt an euren Platz zurückgeht...</i>
Evidenz	<i>Gell Ihr wisst ja: In solchen Situationen hat es sich bewährt, dass... Wir unterbrechen weil...</i>
Theoriebezug	<i>Ich möchte herausfinden, was ihr schon alles zum Thema wisst.... Wir sagen dem Vorwissen abholen...</i>
Lernbiografie	<i>Sehr schön, wie Du das lösen konntest, letzte Woche hast Du noch...</i>
Sondersituationen	<i>Es ist schon spät, deshalb machen wir das heute anders als sonst...</i>
Überraschung	<i>Oh, das ist jetzt auch neu für mich... das sehe ich bei dir zum ersten Mal...</i>
Intervention	<i>Zu ihrer Sicherheit stelle ich mich jetzt neben Sie, so können Sie...</i>

# Inszenierung der Beobachtung nach 3 Regeln

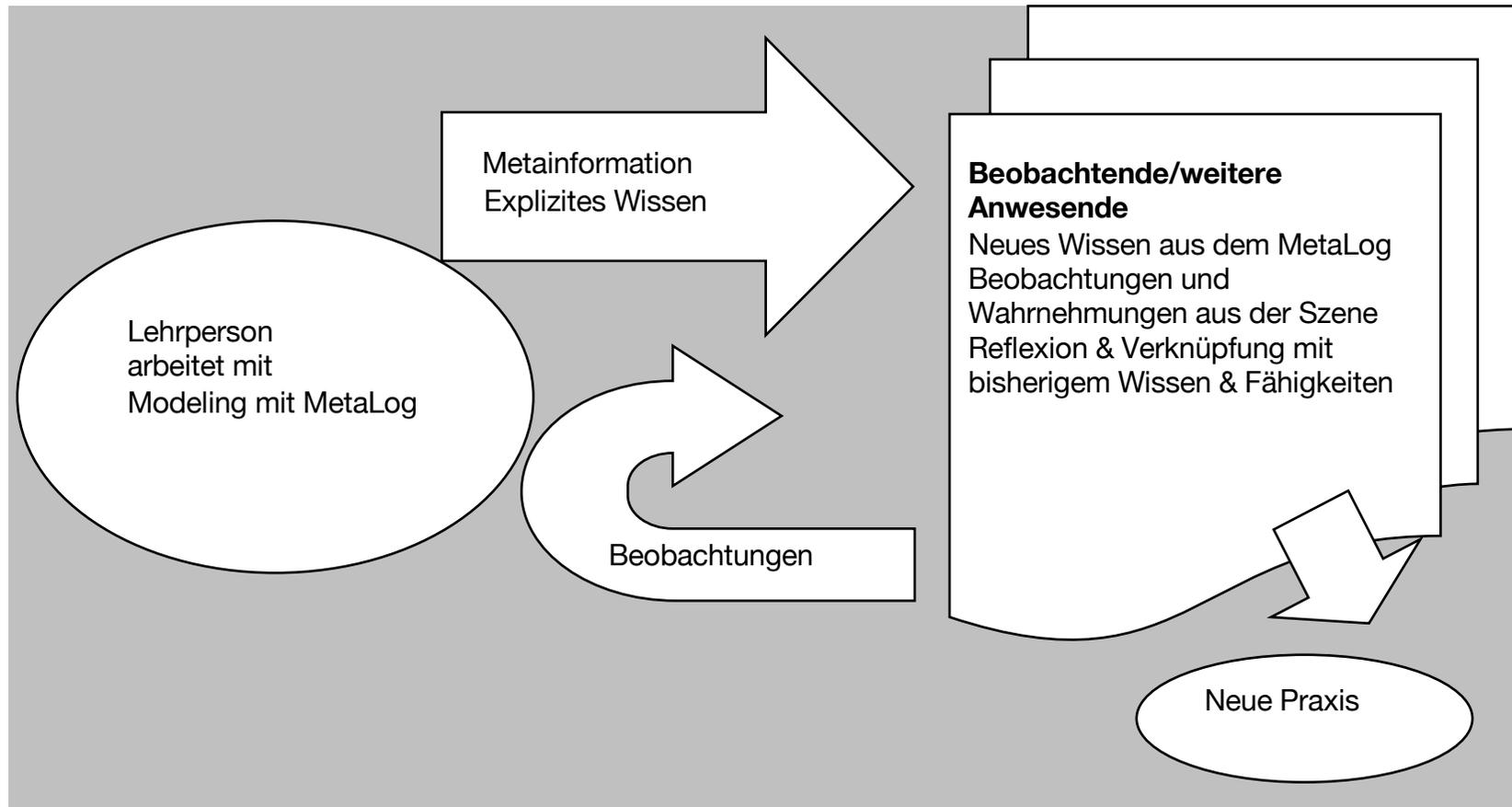
Arbeitsbeziehung  
bildet ein eigenes Feld  
(Arbeitsdistanz :  
Beobachtenden 1:1,5)

Blick und  
Körperausrichtung  
gehen auf die  
arbeitende Person

Beobachtende werden  
möglichst von allen  
gesehen



# Wirkgefüge von Modeling mit MetaLog



# Herausforderungen für die LP

Hohes professionelles und situatives Bewusstsein

Arbeit und laut Denken als „Doppeldecker“

Beziehungsgestaltung, räumliche Inszenierung und Fachdidaktik als  
Thema für den MetaLog

MetaLog fokussiert auf den Lern- und Informationsbedarf der  
Anwesenden

# Chancen für Anwesenheit

Intensivierung der Beobachtung im Lernfeld Schule

Gleichzeitiges Erleben und Verstehen von Situationen

Aufmerksamkeitslenkung auf relevante Informationen

Kontextgebundenes Expertenwissen wird in der Situation transparent

# Wirkungen für Schüler\*innen

Profitieren von gestalteter Prozessführung

Verlangsamung und Beruhigung von emotional und didaktisch schwierigen Situationen

Profitieren von klar strukturiertem Unterricht und transparent gemachten Zielen

Transparenz zur Beziehungsgestaltung

# Videobeispiel



empfinden klären durchblicken durchdringen entwirren entfalten erkennen sehen modellieren nachvollziehen analysieren staunen zuhören zweifeln vermuten begreifen erleben sammeln vergleichen verstehen empfinden klären durchblicken durchdringen entwirren entfalten erkennen sehen modellieren nachvollziehen analysieren staunen zuhören zweifeln vermuten begreifen erleben sammeln vergleichen verstehen empfinden

[www.modelingmitmetalog.org](http://www.modelingmitmetalog.org)